

Protokoll	Anlass: Beiratssitzung Ort: Schützenhalle Tag : 19.03.2019 Uhrzeit: 19:30 – 20:30 Uhr
Anwesende Mitglieder des Beirates: Die Damen Klatte und Dwortzak; die Herren Bramsiepe, Broeksmid, Behrend, Keil, Vahlenkamp, Bayer und Burghardt	

Besprechungspunkte	Beschlüsse / Ergebnisse
TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung	Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.
TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 19.02.2019	Die Abstimmung des Protokolls vom 19.02.2019 wird vertagt.
TOP 3 Sachstandsbericht	<p>Status Anträge: Antworten seit letzter Sitzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachfolge Gelände Borgfelder Warft, 19.02.2019 <p>Keine Antworten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fußgängersicherheit an der Kreuzung Jan-Reiners-Weg/Hamfhofsweg, 20.11.2018 • Beseitigung der Müllcontainer in der Bürgermeister-Kaisen-Allee, 20.11.2018 • Jacobs Wurth, FDP und Ergänzung, 22.01.2019 • Modellprojekt „Bedarfsgesteuerter Bus“ gemeinsamer Antrag, 22.01.2019 • Beleuchtung des Jan-Reiners-Weges, 22.01.2019 • Bürgerhaus und Ortsamt, 19.02.2019 <p>Beschluss 14.11.2017 Kosten für die Verlegung bzw. Rückbau des Radweges Borgfelder Heerstraße: Der Rückbau und die Wiederherstellung würden ca. 11.500,- € kosten; der kurze Anschluss ca. 3000,- € . Der Beirat hat sich einstimmig für den kurzen Anschluss –Verschwenkung des Radweges- entschieden. Mit der</p>

	<p>Umsetzung wird zeitnah begonnen.</p> <p>Beschluss 16.08.2018, Verbesserung Gehwegsituation Borgfelder Heerstr. ab Hamfhofsweg in Richtung Borfelder Allee.</p>
<p>TOP 4 Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger</p>	<p>Herr Schwanitz schlägt vor, die Wohncontainer der Borgfelder Warft an Studenten zu vermieten, schließlich gäbe es laut Medienberichten über 440 wohnungssuchende Studenten in Bremen. Der OAL weist darauf hin, dass es bereits einen Beiratsbeschluss zum Abbau der Container gäbe.</p> <p>Herr Keil berichtet von Bürgern, die sich über die hohen Geschwindigkeiten auf dem Großen Moordamm, in der Butendieker Landstraße und Bürgermeister-Kaisen-Allee beklagen; die Polizei sollte dort öfter messen. Das Anbringen der Messtafel des Ortsamtes ist für diese Bereiche ebenfalls geplant.</p> <p>Eine Anwohnerin des Upper Borg teilt mit, dass auch landwirtschaftliche Fahrzeuge viel zu schnell fahren.</p> <p>Herr Broeksmid reicht einen Bürgerantrag zum VDSL-Anschluss in Borgfeld West ein, dieser wird auf später vertagt.</p> <p>Frau Klatte informiert, dass die Landwirte in Borgfeld und Timmersloh Blühstreifen anliegen möchten. Die Aktion soll durch Spenden finanziert werden; Flächen, die sich dafür eignen, sollen kurzfristig benannt werden.</p>
<p>TOP 5 Globalmittel</p>	<p>Die Vereine und Institutionen stellen ihre Anträge (siehe Anlage) vor und beantworten eventuelle Fragen des Beirats dazu.</p> <p>Die Anträge werden begutachtet und die Entscheidung über die Aufteilung der Globalmittel wird am 23.04.2019 – also in der nächsten Beiratssitzung - bekannt gegeben.</p>
<p>TOP 6 Anträge</p>	<p>Antrag 1- CDU Abbau der Container auf dem Gelände Borgfelder Warft</p> <p>Herr Bramsiepe stellt den Antrag vor. Herr Vahlenkamp hält den Antrag nach dem Schreiben vom 19.02.2019 von Immobilien Bremen für überflüssig.</p> <p>Herr Burghardt schlägt eine Akteneinsicht im Hause der Sozial-Senatorin vor. Herr Broeksmid bemängelt, dass der Rückbau nach der Verlängerung der</p>

	<p>Betriebserlaubnis der Container um weitere 24 Monate auf 48 Monate nun noch immer unklar sei.</p> <p>Der Antrag wird mit 7 Für- bei 2 Gegenstimmen (SPD) angenommen.</p> <p>Bürgerantrag VDSL</p> <p>Herr Broeksmid reicht den Antrag samt Unterschriftenliste eines Bürgers aus Borgfeld West ein. Der Beirat unterstützt diesen Antrag.</p> <p>Der Antrag wird mit 8 Fürstimmen und einer Enthaltung einstimmig angenommen.</p>
<p>TOP 7 Mitteilungen/ Verschiedenes</p>	<p>Die konstituierende Sitzung des nächsten Beirats muss bis 07.08.2019 erfolgen. Als Termin dafür wird der 06.08.2019 vorgeschlagen.</p> <p>Gestaltung Ortsmitte: Der Ausschuss I hat sich für eine der vorgestellten Varianten entschieden. Diese wird nun ausformuliert und dann zur Abstimmung an den Beirat weitergegeben.</p>

Herr Neumann-Mahlkau schließt die Sitzung um 20:30Uhr.



Der Beiratssprecher:



Ortsamtsleiter



Schriftführer

Globalmittel 2019 (16.307,48 €)					
Nr.	Antragsteller	Projekt	Kosten	Eigenmittel	Antrags- summe 2019
1	Ortsamt	Bepflanzung Blumenkübel	800,00 €		800,00 €
2	Ortsamt/Kraus	Gartenpflege	100,00 €		100,00 €
3	Grundschule Am Borgfelder Saatland	Beschattung des Schulhofs	1.370,00 €	370,00 €	1.000,00 €
4	DRK Freizi	Sanierung des Vorplatzes	70.000,00 €	65.000,00 €	5.000,00 €
5	FFW Lehesterdeich	Axt und Tragesystem	288,90 €		288,90 €
6	Chor Plan b e.V.	CD-Produktion	9.000,00 €	5.300,00 €	2.000,00 €
7	Ev. Kirchengemeinde	Seniorenprojekt	540,00 €	140,00 €	400,00 €
8	FFW Borgfeld	Faltpavillon	508,85 €		508,85 €
9	Landkindergarten Timmersloh	Musikinstrumente	758,00 €	258,00 €	500,00 €
10	Bürgerverein	Weihnachtsbeleuchtung	600,00 €	150,00 €	450,00 €
11	Bürgerverein	Bau- und Kalkulationsunterlagen	600,00 €	150,00 €	450,00 €
12	Bürgerverein	Sommerfest	380,00 €	100,00 €	280,00 €
13	Bürgerverein	Betreiben Heimatarchiv	950,00 €	250,00 €	700,00 €
14	Bürgerverein	Schild mit Wappen	150,00 €	50,00 €	100,00 €
15	SC Borgfeld	Flutlichter Kunstrasenplatz	13.943,45 €	26.443,56 €	7.500,00 €
16	Borgfelder Schützengilde	Instandsetzungsarbeiten	1.000,00 €	200,00 €	800,00 €
17	Dorfgemeinschaft Timmersloh	Beschaffung Gasgrill	600,00 €		600,00 €
18	Singgemeinschaft Timmersloh	Beschaffung Keyboard	400,00 €		400,00 €
19	Beirat	Gestaltung Ortsmitte	500,00 €		500,00 €

Antrag 1

Der Beirat Borgfeld möge beschließen:

Der Beirat Borgfeld fordert Immobilien Bremen auf, umgehend für den Abtransport der Container und den Rückbau der Container-Anlage Borgfelder Warft zu sorgen, sodass die freigegebene Fläche entsprechend des Beschlusses des Beirates Borgfeld vom 19. Februar 2019 verwendet werden kann.

Begründung:

Ende 2016 wurde die Bau- und Betriebsgenehmigung für die Einrichtung Borgfelder Warft seitens der zuständigen Behörde ausdrücklich nur um weitere zwei Jahre bis Mitte Dezember 2018 verlängert. Die Containeranlage steht mittlerweile seit dem kompletten Auszug der Flüchtlinge bereits mehrere Monate ungenutzt an dieser Stelle. Die Nachnutzung dieser Fläche wird durch die Container verhindert. Dass die Container nach Auslaufen der Nutzung durch die „jugendlichen Flüchtlinge“ noch immer dort stehen ist auch der Bevölkerung nicht zu vermitteln, da die Container - - wie man uns mitgeteilt hat – nur gemietet seien und somit monatliche Zahlungen erforderlich machten.

Im Übrigen hatte die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport in Ihrem Schreiben vom 16.03.2018 folgende Variante für die Auflösung und den Rückbau des Projektes angekündigt, und zwar Beendigung des Projektes zu spätestens Mitte Dezember 2018, danach Übergabe der Containeranlage an den Vermieter und Übergabe des Grundstückes an Immobilien Bremen. Im Anschluß Rückbau der Anlage. Wir erwarten die Einhaltung dieses Zeitplanes.

Karl-Heinz Bramsiepe und die CDU-Fraktion Beirat Borgfeld